



## **Verwaltungsrechnung 2018**

### **Bericht der Finanzkommission an den Einwohnerrat**

Kirchdorf, 9. Mai 2019

#### **1. Rechnungsprüfung**

Die Finanzkommission hat im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2018 anhand eines Prüfplans geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich. Die Aufgabe der Finanzkommission (Fiko) besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen. Wir haben die Detailkonti und Zusammenzüge sowie die übrigen Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben geprüft.

Die Fiko hat Anregungen zu einzelnen Punkten angebracht. Der vorliegende Bericht erhält nur noch diejenigen Prüfungsergebnisse, die grundsätzlichen Charakter haben und aus Sicht der Fiko längerfristig von Bedeutung sind.

#### **2. Buchführung**

Die Buchhaltung der Gemeinde wird sorgfältig und gewissenhaft geführt. Die geprüften Buchungen sind belegt, nachvollziehbar und wurden durch die vorgesetzten Stellen visiert. Die mittels Stichproben geprüften Belege sind vorhanden und aussagekräftig. Die Finanzkommission dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für die Beantwortung der während der Rechnungsprüfung aufgetauchten Fragen.

#### **3. Bilanz**

Die externe Bilanzrevision wurde (gemäss Art. 16 FiV) von der Treuhandfirma BDO durchgeführt. Ihren schriftlichen Prüfungsbericht vom 15. März 2019 hat die Finanzkommission zur Kenntnis genommen, dieser Bericht liegt der Aktenaufgabe bei. Die BDO hat eine Review nicht aber eine Prüfung durchgeführt. Aus diesem Grund geben sie kein Prüfungsurteil ab. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Bilanz zugrunde liegenden Daten.

#### **4. Finanzielles Ergebnis der Verwaltungsrechnung 2018**

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (Einwohnergemeinde) schliesst mit einem Mehraufwand von CHF 79'398 ab. Unter Berücksichtigung des Finanzaufwandes, resp. -ertrages ergibt sich ein operatives Ergebnis von CHF 301'420. Dank des ausserordentlichen Ertrags (Entnahme aus der Aufwertungsreserve) in der Höhe von CHF 1'256'870 resultiert ein Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 1'558'290.

Gegenüber dem Budget hat sich das Gesamtergebnis um CHF 280'944 verbessert. Bei den Investitionsausgaben und -einnahmen resultiert ein Finanzierungsüberschuss von CHF 907'578 im 2018 gegenüber einem Fehlbetrag von CHF 719'325 im Jahr 2017.

#### **4.1 Dreistufiger Erfolgsausweis – Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen)**

Auf die bisher an dieser Stelle erfolgten Abbildung der entsprechenden Tabellen wird verzichtet. Sie können der Rechnung entnommen werden.

#### **4.2. Finanzierungsausweis – Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierung)**

Auf die bisher an dieser Stelle erfolgten Abbildung der entsprechenden Tabellen wird verzichtet. Sie können der Rechnung entnommen werden.

### **5. Prüfung Einzelpositionen**

Die Detailprüfung der einzelnen Rechnungspositionen wurde einerseits individuell durch die einzelnen Mitglieder der Finanzkommission und andererseits im Rahmen einer Lesung durch die Gesamtkommission vorgenommen. Die Fragen und Ergebnisse wurden in einem Dokument zusammengefasst und wiederum an einer gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeinderat und dem Leiter Finanzen am 29. April 2019 besprochen. Dabei konnte die Fiko ihren Standpunkt darlegen und erhielt vom Gemeinderat weitere Erklärungen.

### **6. Laufende Rechnung**

#### **6.1 Steuern**

Sowohl bei den Einkommens- als auch bei den Vermögenssteuern wurden die budgetierten Werte erreicht. Die Möglichkeit der Anmeldung von Vermögens- und Einkommenswerte zur straffreien Nachbesteuerung (Automatischer Informationsaustausch AIA) ist auch im Jahr 2018 ein wesentlicher Grund für ein erhöhtes Steueraufkommen. Auch die Erbschafts- und Schenkungssteuern fielen einiges höher aus als budgetiert.

#### **6.2 Kostensituation Hallen- und Gartenbad (Konto 3411.3636.06 HGB – Defizitbeitrag)**

Der Defizitbeitrag für das Rechnungsjahr 2018 fällt mit CHF 292'255.36 (B18 CHF 429'881) erfreulicherweise CHF 137'625.64 unter Budget aus. Das bessere Resultat ist auf einen guten Sommer und damit tiefere Heizkosten sowie höhere Einnahmen durch Eintritte und Schwimmkurse zurück zu führen.

Für das weitere Vorgehen zur Sanierung des Hallen- und Gartenbads wird nun der Einwohnerrat im Juni über zwei Projektierungskredite entscheiden.

#### **6.3 5790.3010.01 Fürsorge, Löhne**

Aufgrund von Stellenwechseln, krankheitsbedingten Ausfällen und Mutterschaftsurlaub mussten in der Abteilung Überbrückungen mit temporärem Personal vorgenommen werden. Dies führte zu Kostenverschiebungen und Budgetüberschreitungen. Im Jahr 2019 liegen die Kosten bisher im Budget. Die bewilligten eingeplanten Zusatzkosten von CHF 60'000 für eine temporäre Aushilfe, können eingehalten werden.

### **7. Kassenprüfung**

Zwei Mitglieder der Finanzkommission haben am 12. April 2019 die drei Kassen (Abteilung Finanzen, Einwohnerdienste und Gemeindeganzlei) der Gemeindeverwaltung

unangekündigt geprüft. Die Saldi stimmen mit den Belegen und Kassenbüchern überein, und alle Kassen werden sauber und übersichtlich geführt.

Leider fehlt noch immer eine nachhaltige Auswertung der Kehrrechtstatistik. Die Einwohnerdienste müssen zusammen mit der Abteilung Finanzen eine Lösung ausarbeiten. Bis diese gefunden ist, werden weiterhin Ende Monat die Bestände gezählt und auf einer Bestandsliste nachgetragen.

Die Abteilung Finanzen hat die Verwaltung der REKA-Checks digitalisiert, d.h. der Bezug erfolgt ausnahmslos bei REKA direkt.

Die Finanzkommission wurde in allen Abteilungen zuvorkommend und kompetent empfangen, für deren Unterstützung während der Kassenprüfung danken wir herzlich.

## **8. Eigenwirtschaftsbetriebe**

Die Wasser- und Abwasserrechnung 2018 haben wiederum positiv abgeschlossen. Die Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 537'718.46 ab. Das sind CHF 87'717.46 über Budget. Die Abwasserbeseitigung weist für das Jahr 2018 ein Gesamtergebnis von CHF 271'667.88 aus (CHF 7'797.88 über Budget). Die Rechnung der Abfallwirtschaft schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 52'507.78 ab und somit CHF 32'685.78 über Budget.

## **9. Investitionen**

Die Fiko hat im Rechnungsjahr 2018 mehrere Kreditabrechnungen geprüft. Die Fiko erwartet auch für das Jahr 2019 weiterhin eine konsequente Erledigung der noch ausstehenden Kreditabrechnungen. Leider konnte im 1. Semester 2019 keine Kreditabrechnung durch die Fiko geprüft werden.

## **10. Fernwärme Kehrrechtverbrennungsanlage und Spitex**

Die Geschäftsberichte der Fernwärme Siggenthal AG, der Kehrrechtverbrennungsanlage und der Spitex lagen zum Zeitpunkt der Rechnungsprüfung noch nicht vor. Die Fiko wird die Geschäftsberichte zu einem späteren Zeitpunkt prüfen.

## **11. Tiefenprüfung**

Die Fiko hat zusammen mit der Gemeindekanzlei eine Tiefenprüfung im Sozialdienst durch die Firma BDO durchführen lassen. Der Bericht wurde mit dem Gemeinderat an der gemeinsamen Sitzung diskutiert. Die Tiefenprüfung hat verschiedene Mängel zum Vorschein gebracht, die mit entsprechenden Massnahmen adressiert werden müssen. Die Abarbeitung dieser Massnahmen ist im Gang und wird voraussichtlich bis Ende 2019 dauern. Die aufgedeckten Schwachstellen sind nach Einschätzung der Fiko ernst zu nehmen, aber nicht gravierend. Dies deckt sich mit der Einschätzung der Exekutive.

## **12. Rechenschaftsbericht**

Die Fiko hat den Entwurf des Rechenschaftsberichts für das Jahr 2018 auf Inhalt und Verständlichkeit geprüft. Der Rechenschaftsbericht ist immer noch sehr umfangreich und könnte aus Sicht der Fiko durchaus gekürzt oder in seiner Form hinterfragt und modernisiert werden.

Ein Dank gilt der Stellvertreterin des Gemeindeschreibers, Frau Romana Hächler, für die Erstellung des ausführlichen Rechenschaftsberichts der Einwohnergemeinde.

### 13. Erkenntnisse

Die Fiko würdigt mit der Rechnung 2018 das erhöhte Kostenbewusstsein in der Verwaltung. Das erzielte Ergebnis ist positiv zu werten, allerdings auch unter den Vorzeichen der derzeit guten Konjunkturlage und den damit verbundenen höheren Steuererträgen.

Aus finanzieller Sicht ist die Gemeinde Obersiggenthal noch nicht über den Berg. Aufgrund der vorliegenden Rechnung 2018 sind aus Sicht der Fiko für die Budgetierung 2020 noch grosse Anstrengungen erforderlich. Das durch den Gemeinderat lancierte Projekt Ratio 2020 ist sehr gut bei den Ressortchefs und Mitarbeitenden angekommen, und Vorschläge zu Sparbemühungen sind eingetroffen. Der Gemeinderat wird nun gewisse Projekte umsetzen und im Hinblick auf die Budgetberatung die Resultate und Einsparungen präsentieren. Leider steigen die externen Kosten (Pflegefinanzierung etc.) weiter unaufhörlich an. Eine Strategie, wie der Gemeinderat hier vorgehen will, fehlt jedoch nach wie vor.

#### FINANZKOMMISSION OBERSIGGENTHAL

Die Präsidentin:  
Uschi Haag



Der Vize-Präsident:  
Ueli Meier

